

Rearthrodese des MP-I-Gelenkes bei Pseudarthrose, unter Verwendung eines in situ-Verschiebespans

Dr. Johannes Beike
Malteser Fußzentrum
Gerbergasse 1-3
53359 Rheinbach





Befund

- Ausgangsbefund: F.G. 68J., w., Arthrodesse MP-I-Gelenk, Cup and Cone-Technik,
- Plattenosteosynthese, winkelstabil, 2,7mm
- Pseudarthrose 9 Monate postop.
- Klinik: Schmerzen und anhaltende Weichteilschwellung
- Rö: Pseudarthrose, Schraubenbrüche
Die Indikation zur Rearthrodesse wurde gestellt.
- Die Patientin lehnt einen Spongiosatransfer mit separater Entnahmestelle ab.



Röntgenbefund



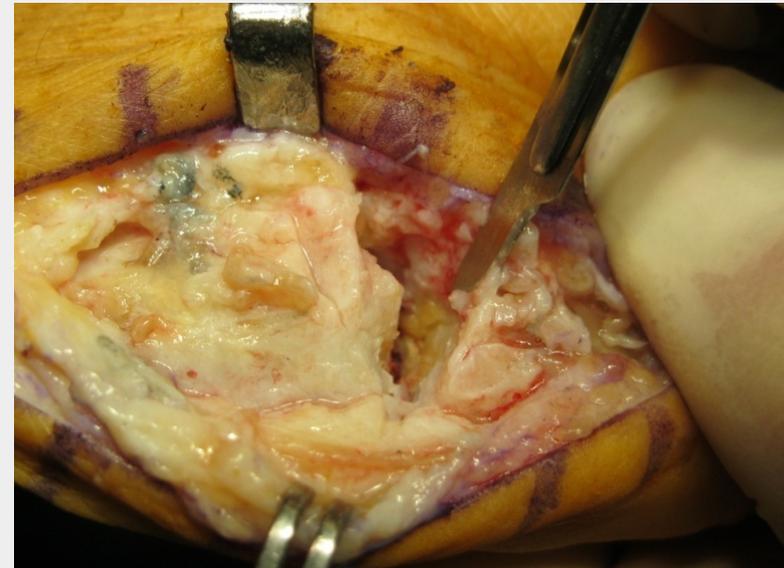


Situs

Bindegewebige Überbauung



Scharfe Resektion des Bindegewebes





Situs

Anfrischen der Kontaktflächen



Mikrofrakturierung (Bohrer, Meißel)





Situs

Transfixierung mit 1,6 mm K-Draht
im Übergang vom mittleren zum
plantaren Drittel der Arthrodeuse

Stellungskontrolle im Push-Up Test





Situs

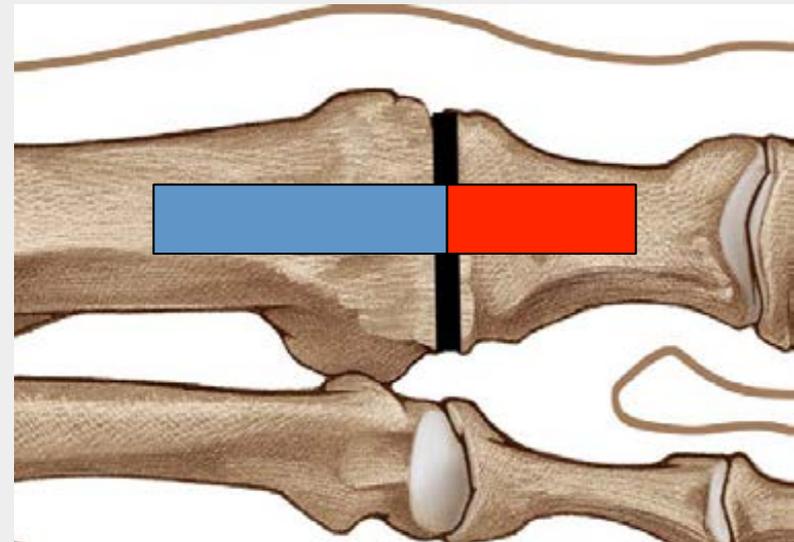
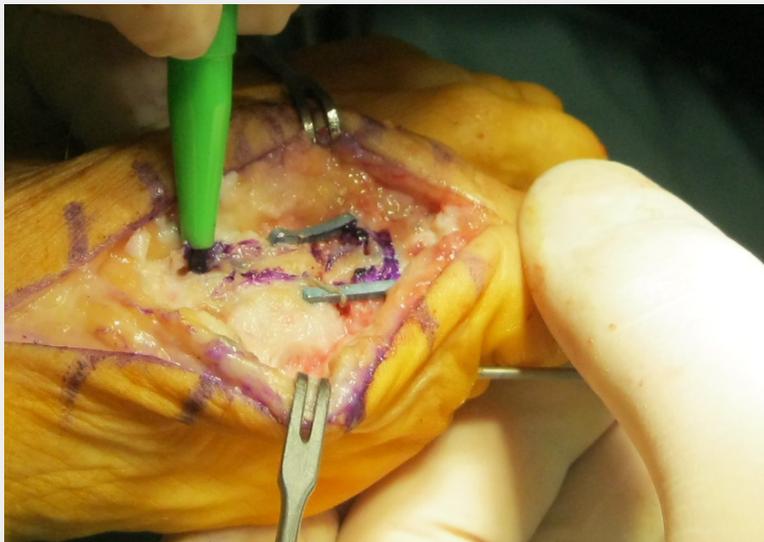
Fixierung und Kompression durch Staples latero- und mediodorsal





Situs

Markierung des in situ Spans
2/3 proximal 1/3 distal
mittleres Schaftdrittel in der Sagittalebene





Situs

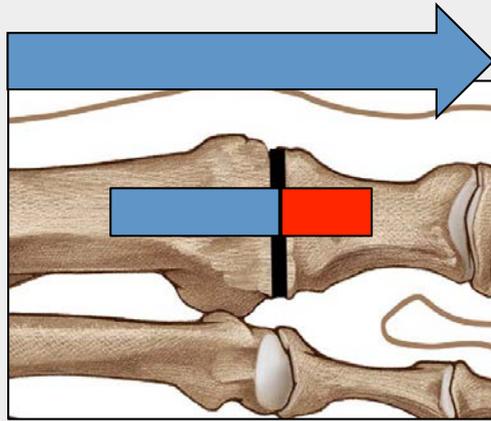
Sägen (bis auf den liegenden Transfixierungsdraht) und Heben der Späne



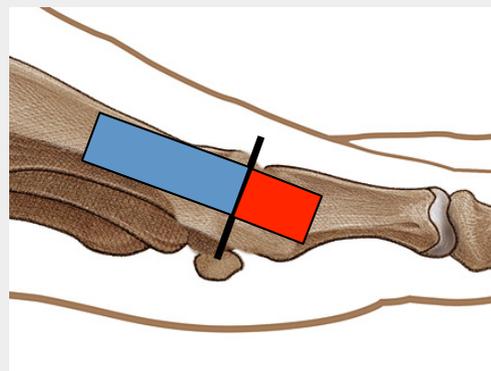
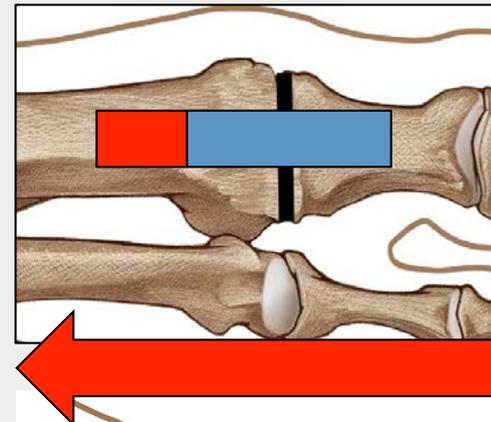


Situs

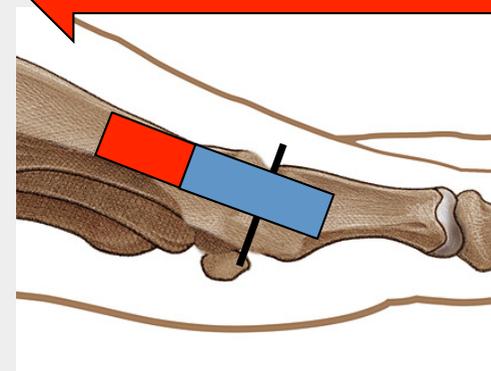
Verschieben des proximalen Spans nach distal und umgekehrt



AP



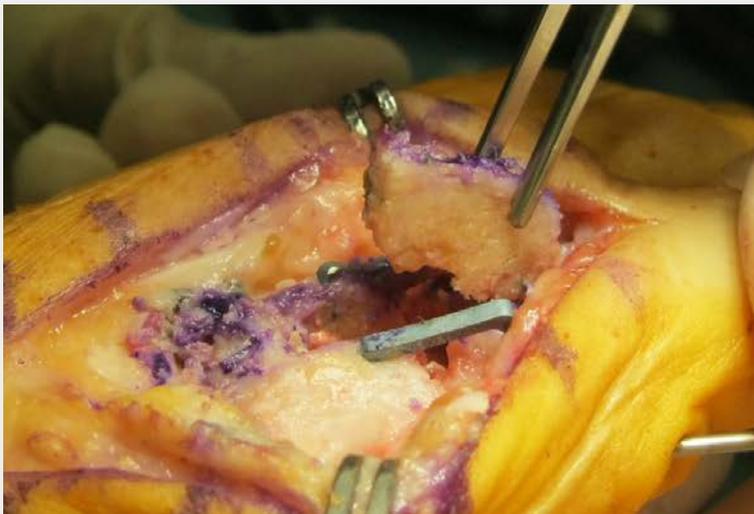
seitlich





Situs

Verschieben des proximalen Spans nach distal und umgekehrt
Ergebnis: Überbrückung der Arthrodesese mit einem suffizienten Spongiosaspan





Situs

Fixierung (z.B. mit Platte)

